Papamarkos, Dimosthenis: Gjak – sauber bleibt nur, wer nix tut





Dimosthenis Papamarkos, Angelika Gravert, Athanassios, Thanassis Tsingas, Griechisch-Türkischer Krieg, Griechenland, Veteranen, Orientierungsverlust

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis20,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Dimosthenis Papamarkos
Gjak – sauber bleibt nur, wer nix tut
Erzählungen
Aus dem Griechischen von Angelika Gravert und Athanassios Tsingas

128 S., geb., 135 × 210 mm
ISBN 978-3-96311-572-1

Erschienen: Dezember 2022

Eindringliche Erzählungen aus einer rauen Welt

Griechisch-Türkischer Krieg 1919–1922: Im Zentrum der neun Erzählungen stehen griechische Veteranen. Zurück im zivilen Leben, sollen sie eine Rolle übernehmen, die ihnen von den Sozialnormen aufgezwungen und ihren Kriegserlebnissen und den begangenen Grausamkeiten diktiert wird. Erzählt in rauer Mündlichkeit, handeln die Geschichten vom Orientierungsverlust der Ich-Erzähler und der Unfähigkeit, den traditionellen Verhaltenskodex mit den eigenen Emotionen in Einklang zu bringen. Es geht um begangene oder miterlebte Grausamkeiten und deren Auswirkungen auf alle Beteiligten, aber auch um Lieben.
Mit mehr als 45.000 verkauften Exemplaren in Griechenland ist Papamarkos ein großer Wurf gelungen.

Dimosthenis Papamarkos, geb. 1983 in Malessina/Lokris (Mittelgriechenland). Der studierte Althistoriker und Oxford-Doktorand arbeitet als

Script-Berater für die führende griechische Arthouse-Filmproduktionsfirma „Faliro House“. Seit 1998 publiziert er Romane und Erzählungen, hat auch keine Scheu, Genregrenzen zu überschreiten, und ist einer der interessantesten und erfolgreichsten griechischen Schriftsteller.

»Dass ein junger Autor aus einem solchen Material eine wirksame literarische Sprache der Gegenwart geschaffen hat, ist zweifellos bemerkens- und lobenswert.«
Marina Agathangelidou, traralit.de*, 25. Oktober 2023*

»Ein besonderes Merkmal des Buches ist die sprachliche Gestaltung. Die Ausdrucksweise ist der Umgangssprache nachempfunden und dadurch sind die Monologe noch authentischer.«
Raphael Irmer, Volksstimme*, 21.August 2023*

»Gerade angesichts des Ukrainekriegs und der damit verbundenen Kriegsverbrechen bekommen diese dichten Erzählungen über die Auswirkungen eines Krieges auf das weitere Leben der Soldaten und die Gesellschaft eine beklemmende Aktualität.«
Birgit Hildebrand, Exantas, 3. Juni 2023

»Es wird nichts beschönigt, die Worte sind hart und brutal, doch durch die Mündlichkeit des Stils und die direkte Ansprache entsteht eine Nähe, die den Schmerz und die Trauer über den Orientierungsverlust und die Unmöglichkeit, die eigenen Emotionen mit dem Verhaltenskodex in Einklang zu bringen, spürbar macht. Harter Stoff, hervorragend übersetzt.«
ekz Informationsdienst, 6. Februar 2023

Das E-Book zu diesem Titel finden Sie bei allen gängigen E-Book-Plattformen, z.B. bei Amazon oder ebook.de.

// //